

Spin Marvel – Infolding

(59:31, CD, Rare Noise, 2015)

Spin Marvel geht ursächlich auf eine Idee des britischen Schlagzeugers/Schlagzeug-Professors *Martin France* zurück (u.a. *Kenny Wheeler, John Dave Holland, Arild Andersen, Ralph Towner*). Für "Infolding" führt der nun eine All-Star-Formation ins Feld, angeführt vom gefeierten norwegischen Trompeter und elektronischen



Musikpionier *Nils Petter Molvær*. Mit von der Partie sind der Bassist *Tim Harries* (der u.a. drei Platten mit Bill Bruford's *Earthworks* aufgenommen hat, außerdem u.a.: *Steeleye Span, Iona, June Tabor*), der norwegische Schlagzeuger und Sound Designer *Terje Evensen* und Remix-Maestro *Emre Ramazanoglu*. Diese Truppe verschmilzt Jazz, Ambient und Electronica auf so progressive, wie bisweilen provokative Weise. Die Energie scheint bei Stücken wie 'Two Hill Town' gegen Ende kaum noch steigerbar, Schlagwerke, Loops, *Harries'* phantastisches Bass-Spiel und *Molværs* Gebläse zwischen Säuseln und Heulton schaukeln sich gegenseitig zu einer Intensität auf, die beim Hörer körperliche Reaktionen hervorrufen kann.

'Canonical' schreitet gleich zu Beginn die gesamte Spannbreite des interessanten Projekts von träumerischem Ambient bis zum FreeJazz-Inferno ab. Schlagzeugfans werden ihre Freude am ausgesprochen manischen Getrommel von 'Same Hand Swiss Double Plug' ebenso haben wie an *Frances* Showstopper 'Minus Two'.

In Summe ein großartiges, im Wesentlichen durch quasi live eingespielte Sessions entstandenes Album mit einem geheimnisvoll verhaltenen und doch feinzeichnenden Sound. Dennoch eine sanfte Warnung: Im direkten Vergleich mit

“Infolding” wirken *Molværs* Aufnahmen unter eigenem Namen wie z. B. das prächtige “Hamada” eingängig und beinahe wie Easy Listening Jazz.

Bewertung: 12/15 Punkten

Surftipps:

Facebook

Homepage von Martin France